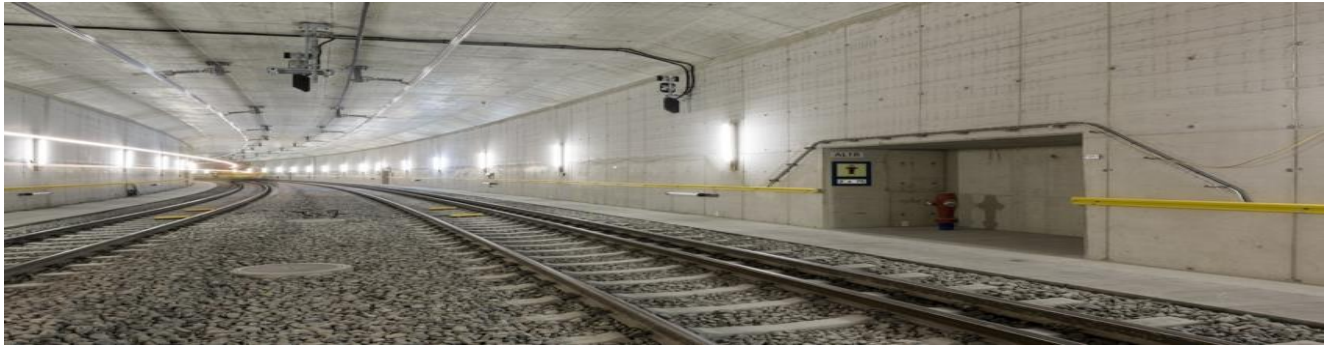


# Luzern, Doppelspur Tieflegung Zentralbahn



## Fakten

Bauherr:  
Kt. Luzern  
Verkehr und Infrastruktur  
Luzern

## Kosten:

Elektrobausumme  
CHF 18.5 Mio.  
Gesamtbausumme  
CHF 250 Mio.

## Zeitraum:

Ab 2006 Bauprojekt  
2008 bis 2013

## Referenz:

Gesamtprojektleiter:  
Herr Hansruedi Ramseier  
Kanton Luzern  
Nachfolger:  
Herr Schiess Iwan

## Projektbeschreibung

Teilprojekt zb Tieflegung Luzern  
1'450 m Doppelspurtunnel mit unterirdischer  
Haltestelle Luzern Allmend/Messe /  
Infrastrukturgebäude und Vorplatz

## Unsere Leistung

Gesamtverantwortlicher für die gesamten Stark- &  
Schwachstromanlagen inkl. Erdkonzept und  
Ausrüstung der Haltestelle Allmend/Messe  
TL 31 – TL 53

## Besonderheiten

Projektierung von umfangreichen  
Brandschutzmassnahmen wie:

- Entrauchungsanlage
- Brandmeldeanlage (teilweise mit  
Fiberoptikdetektion)
- EVAK-Anlage im Publikumsbereich
- Sicherheits- und Fluchtwegbeleuchtung
- Videoüberwachung
- Selbstrettungsmassnahmen

Umsetzen eines stimmigen Beleuchtungskonzeptes  
in der Haltestelle Allmend/Messe

## Erfolgsfaktoren

Als besonderer Erfolgsfaktor in diesem Projekt sind  
hervorzuheben:

- Umsetzung der Auflagen des BAV wie  
fristgerechtes Einreichen des Erdkonzept
- Die enge Zusammenarbeit der einzelnen  
Fachdisziplinen innerhalb des Generalplanerteams  
und der Bauherrschaft, womit optimierte  
Lösungen zeitgenau realisiert werden konnten.
- Integration einer redundanten 16kV Speisung  
versorgt durch das ewl (EVU-Luzern) innerhalb  
der Räume der Bahntechnik. Dies unter  
Berücksichtigung aller Rahmenbedingungen wie  
Erdung, Zugänglichkeit, Energiemessung usw.)
- Miteinbezug der späteren Nutzer und Betreiber  
der Anlage (Zentralbahn) wodurch eine  
reibungslose Projektübergabe und ein definierter  
Projektabschluss erreicht werden konnte.

